

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchststadt an der Aisch

April 2026

Nr. 98

Aktuelles

Jahreshauptversammlung 2026

Im vollbesetzten Lonnerstadter Sonnensaal fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Teichgenossenschaft Aischgrund unter der Beteiligung vieler hochkarätiger Entscheidungsträger (Wasserwirtschaftsamt, Regierung von Mittelfranken), Politikern (Landrat, MdL) statt.



Sonnensaal

Die formalen Angelegenheiten (Jahresabschlussbericht, Neuwahlen) waren von Geschäftsführerin Gisela Dahms und dem Vorsitzenden Walter Jakob perfekt vorbereitet, so dass dieser Teil des Programms zügig abgehandelt werden konnte. Walter Jakob ist weiterhin Vorsitzender der Teichgenossenschaft und auch im Beirat fand nur ein Wechsel statt.

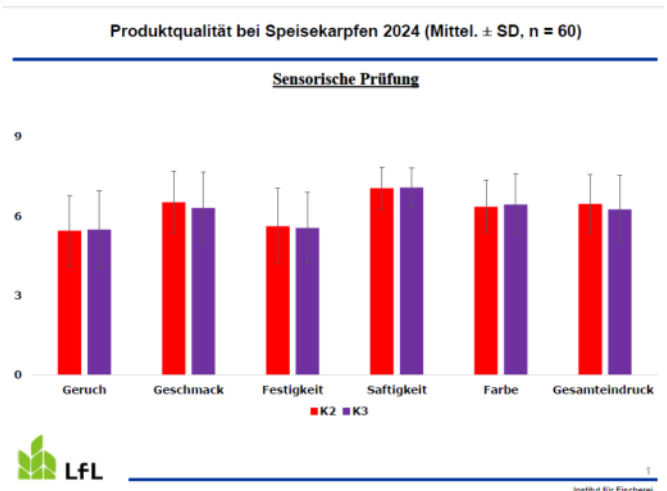
Der neue Leiter der Fachberatung Fischerei Peter Bischoff (Bezirk Mittelfranken) präsentierte sein kreatives Konzept, das der Fischereiwirtschaft in Mittelfranken viele neue Impulse geben wird.



Peter Bischoff, Leiter Fischereifachberatung in Mfr

Als Ökonom und Biologe will er den Teichwirten helfen, gute Lebensmittel für die Konsumenten zu produzieren. Spezielle Marketingangebote, wie Weiterbildung für Gastwirte und Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit, wurden präsentiert. Details wird die Mitgliederzeitung kommunizieren.

Ein wichtiges Thema war auch die von Dr. Jan Másilko von der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft vorgestellte wissenschaftliche Arbeit zur Karpfenzucht im Zweijahreszyklus. Im Zeitalter der Klimaerwärmung in Franken war das Thema naheliegend, da in wärmeren Klimazonen entsprechend gearbeitet wird. Das Ergebnis war durchaus positiv. Je nach betrieblichen Umständen kann der Teichwirt entsprechend handeln.



Schlussfolgerungen

- ✓ 2-sömmerige Umtrieb „Gute fachliche Praxis“
- ✓ Fütterungs-Strategie
- ✓ Regional
- ✓ Filetanteil - K₂ höher
- ✓ GSI - K₃ höher
- ✓ Fleischqualität – kein rel. Unterschied
- ✓ Wirtschaftliche Aspekte ???

Foto: LFL, Institut für Fischerei

Logo: LFL Institut für Fischerei

Die Quintessenz des Vortrags von Dr. Másilko

Eine kritische Stimme aus dem Publikum wies darauf hin, dass man jetzt schon Probleme mit der Vermarktung habe und das Marketing dann intensivieren müsse. Wenn man im Zweijahresrhythmus arbeitet, werden mehr Karpfen auf den Markt kommen.



Karpfenkönigin Antonia I

Karpfenkönigin Antonina I lobte die Teichwirte für ihre Arbeit. Sie berichtete von vielen Gesprächen während der „Grünen Woche“ in Berlin, wo sie viele Kontakte nutzte, um den Karpfen vorzustellen.

(Anmerkung der Redaktion: s. auch Bericht im Fischbauern Nr. 97, Februar 2026)

Die Teichgenossenschaft ist mit ihrem Vorsitzenden Walter Jakob sehr gut vernetzt. So berichtete Landrat Tritthart von vielen Gesprächen, die nicht immer einfach waren, jedoch immer zu einem vernünftigen Ergebnis führten.



Landrat Alexander Tritthart

Walter Nussel (MdL, für Bürokratieabbau zuständig) konnte über einen sehr wichtigen Systemwechsel zwischen Gesetzen und Verordnungen aus dem Landtag und der Regierung berichten. Bisher haben die Ministerialen in der Regierung die Gesetze in Verordnungen umgesetzt. Die Landtagsabgeordneten haben dann den Ärger vor Ort abbekommen, wenn die Verordnungen zu teilweise unsinnigen Ergebnissen führten. Ab sofort müssen die Verordnungen von den Landtagsabgeordneten freigegeben werden, bevor sie Rechtskraft erhalten.



Rechts: Walter Nussel MdL, der es dankenswerter Weise noch zu unserer Versammlung schaffte.

Walter Jakob war vor genau 25 Jahren zum ersten Mal zum Vorsitzenden der Teichgenossenschaft Aischgrund gewählt worden. Er wurde dafür besonders geehrt.



Marianne und Walter Jakob. Auch die durch die viele Arbeit oft zu kurz gekommene Ehefrau wurde geehrt.

Text und Fotos: Klaus.Strienz@outlook.de

Nachtrag zur JHV:

G. Dahms GF TG Aischgrund



Angela Nusser, unsere „Fachfrau für EMFAF“, stellte sich und ihre Arbeit vor.

Informelles

Kormoranmanagement – Schulung und Informationsaustausch der bayerischen ehrenamtlichen Kormoranberater.

Dr. Jan Másílko

LfL, Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft, Höchststadt/Aisch

Am 28.11.2025 und 05.12.2025 fanden zwei Schulungen für die ehrenamtlichen Kormoranberater im Netzwerk Kormoran statt. Jeweils für Süd- (in Schwabmünchen) und Nordbayern (in Höchststadt a.d. Aisch) wurden die Tage zum intensiven Informationsaustausch genutzt. Schwerpunktthemen waren die Zielsetzungen im Artenschutz und in der Teichwirtschaft sowie aktuelle Aufgaben der ehrenamtlichen Kormoranberater (EKB). Problemlösungen wurden anhand von Beispielen mit beiden bayerischen Kormoranbeauftragten (Matthias Ruff, LfU und Jan Másílko, LfL) entwickelt.

Die in 2027 anstehende Verlängerung der AAV (artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung) und verschiedener AVs (Allgemeinverfügungen) wurden intensiv diskutiert und Änderungsvorschläge gesammelt.

Zusammen mit den ehrenamtlichen Kormoranberatern konnten Vorschläge zu Lehrmaterialien und eine Präsentation zum Thema Kormoranmanagement in Bayern erarbeitet werden. Diese sollen von ehrenamtlichen Kormoranberatern bei örtlichen Versammlungen und Veranstaltungen genutzt werden.

Wichtiger Bestandteil des Kormoranmanagements ist der enge Kontakt mit allen involvierten Personen und Gruppierungen wie z.B. Behörden, Fischereiberechtigten, Jägern und Naturschützern. Die Organisation von verschiedenen Sitzungen, Schulungen, Maßnahmen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen wird von den Kormoranbeauftragten in Zusammenarbeit mit den EKB für die nächsten Jahre geplant.

Ein weiter Teil der Schulung befasste sich mit „Best Praxis Beispielen“ für erfolgreiche Kormoranvergrämungsaktionen, welche als überregionale Vergrämungsaktionen (meistens an Schlafplätzen) in Zusammenarbeit mit den EKB und Fischerei- und Jagdberechtigten durchgeführt wurden.

Eine große Aufgabe ist es, neue Schlafplätzen und Brutkolonien des Kormorans zu lokalisieren. Entscheidend für erfolgreiches Kormoranmanagement ist die frühzeitige Entdeckung dieser Orte. Herausfordernd ist dies vor allem an Stellen, die versteckt liegen und schwer zugänglich sind.

Der Informationsaustausch am 05.12.2025 fand im



Dr. Gabriele Kluxen und Walter Jakob

Walter Jakob hatte besonderen Wert darauf gelegt, Frau Dr. Kluxen, Leiterin der Höheren Naturschutzbehörde an der Regierung von Mittelfranken persönlich zu verabschieden und ihr für die Unterstützung der Teichwirtschaft zu danken und endlich mal ein „Feierabend-Bier“ mit ihr zu trinken.

Fotos: Klaus Strienz

Personelles

Vorstand und Beirat der TG ab 2026*

Jakob	Walter	1. Vorsitzender
Baatz	Leon	2. Vorsitzender
Drechsler	Martin	Beirat
Geyer	Günther	Beirat
Oberle	Christoph	Beirat
Peßler	Jürgen	Beirat
Ruhmann	Thomas	Beirat
Schmidt	Andreas	Beirat
Schnappauf	Roland	Beirat
Wirth	Matthias	Beirat
Popp	Wolfgang	Kassenprüfer
Eibert-Riedel	Daniel	Kassenprüfer

* Alle Personen wurden per Akklamation gewählt, alle einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Gisela Dahms hat weiterhin die Geschäftsführung. Diese Funktion wird nicht von den Mitgliedern sondern vom Beirat bestimmt.

Mehr Infos unter

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service/Der-Beirat-der-TG>

fränkischen Aischgrund statt. Dabei wurde eine Exkursion zum Thema Wildtiermanagement zu der Teichwirtschaft Stark durchgeführt. Der Fokus lag auf Kormoranvergrämungsmaßnahmen in der Praxis. Die Exkursion wurde begleitet von Leon Baatz (2. Vorsitzender der Teichgenossenschaft Aischgrund). Der Betrieb bewirtschaftet insgesamt circa 85 ha Fläche, davon 35 ha Acker – und Forstwirtschaft, und 50 ha Teichwirtschaft mit insgesamt 75 Teichen. Der teichwirtschaftliche Betrieb befasst sich hauptsächlich mit der Zucht von Satzfishen für die Region. Sie machen 90% der gesamten Fischproduktion aus. Die restlichen 10% sind Speisefische. Daraus ist deutlich zu erkennen, dass der Betrieb aufgrund der Fischgrößen und Teichgrößen sehr stark mit dem Fraßdruck der Kormorane zu kämpfen hat. Ohne Vergrämungsmaßnahmen (nicht-letale und letale) kann der Betrieb nicht wirtschaftlich arbeiten. Die letalen Vergrämungsmaßnahmen werden zu 90% mit der Schrotflinte durchgeführt.



Kormoran-Informationsaustausch in Nordbayern - Exkursion an Teichwirtschaft Stark.

Von Links: W. Städtler, L. Baatz, M. Ruff, K. Schneider, M. Laubmann, W. Baier, J. Reichel, P. Thoma, F. Kohn, M. Goller, H. Lier. (Foto: J. Másílko).

Wissenswertes

Begegnungsort Fischerei – Bayern setzt ein Zeichen in Berlin



Der Landesfischereiverband Bayern begeistert Messepublikum mit lebendiger Präsentation und starken Botschaften.

Ein lebendiger Verband zeigt sich dort, wo Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen und sich begeistern lassen. Genau das ist auch in diesem Jahr auf der „Grünen Woche“ in Berlin eindrucksvoll gelungen. Gemeinsam mit dem Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft präsentierte sich der Landesfischereiverband mit einem Stand, der nicht nur fachlich überzeugte, sondern auch atmosphärisch ein echter Anziehungspunkt war.

Ein Messestand, der Begeisterung weckt

Der Messestand war mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Netze, Kescher und naturgetreue Fischmodelle luden viele Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Besonders der große Landesverbands-Karpfen entwickelte sich schnell zum Publikumsliebhaber. Ein Blickfang, der nicht nur die Aufmerksamkeit der Messegäste auf sich zog, sondern auch zu einem beliebten Fotomotiv wurde. Er hat – im wahrsten Sinne des Wortes – ein strahlendes Zeichen für die Arbeit der Fischer gesetzt.



Von links: Thomas Funke (Referat Öffentlichkeitsarbeit beim LFV Bayern), Lena Bächer (Mitarbeiterin der LFL IFI in Höchstadt) und Dr. Martin Oberle (Leiter der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft der LfL IFI in Höchstadt, der „Karpfenpapst“)

Karpfenzucht als Herzstück – und die Sorge um das Prädatorenmanagement

Schwerpunkt der Präsentation war die Karpfenzucht – eine Tradition, die das bayerische Fischereiwesen seit Jahrhunderten prägt. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Teichlandschaften, die regionale Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und die Bedeutung des Karpfens für Ökologie und Kulturlandschaft standen im Mittelpunkt vieler Gespräche. Dabei wurde klar, wie eng Fischzucht, Gewässerschutz und Angelfischerei miteinander verbunden sind. In den Gesprächen wurde aber auch eines deutlich: Wenn beim Prädatorenmanagement nicht bald etwas voran geht, steht es schlecht um das Weltkulturerbe „Bayerische Teich-

wirtschaft“ und um die Artenvielfalt in Bayern Flüssen und Seen.

Solche gemeinsamen Auftritte sind wichtig. Sie zeigen die Vielfalt der bayerischen Fischerei, machen unsere Anliegen sichtbar und stärken den Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und der Öffentlichkeit.

Mit freundlicher Erlaubnis von:

Bayerns Fischerei + Gewässer
Ausgabe 1/26
Autor: Thomas Funke

Veranstaltungen



Fischzucht Gerstner
Fische und Qualität aus Leidenschaft

Tage der offenen Tür & Fischfest

Einladung zu unserem Fischfest / Tage der offenen Tür am

Sonntag, 26.04.2026,

Freitag, 01.05.2026 (Maifeiertag) und

Sonntag, 03.05.2026

An diesen Tagen bieten wir Ihnen eine große Sonderschau von einheimischen Teichfischen und Zierfischen.

Probieren Sie unsere bekannten Fischspezialitäten nach eigenen Hausrezepten und die bekannten gebackenen Weinfest-Fische. Genießen Sie fränkische Schoppen, Kaffee & Kuchen in unserem großen Garten oder im gemütlichen Festzelt.

Festbetrieb an allen Tagen: 11-19 Uhr

Sonderschau, Fachberatung und Verkauf: 10-16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Fischzucht Gerstner

Im Seegrund 1

97332 Volkach

zwischen Galbach und Obervolkach

Tel. 09381 / 10 79 oder 10 90

Fax 09381 / 4271

Fis hbörse

Graskarpfen 1 in sortierten Größen von 7-11 cm,
aus dem Bruthaus
Zander Z0, Rotaugen Ra0,
Spiegelkarpfen K0,
Wildkarpfen WK0,
Schleien S0, Welse W0

Ab Ende Mai:

Vorgestreckte Zander, Spiegelkarpfen,
Wildkarpfen, Welse, Graskarpfen

Teichwirtschaft Rohensaas

Lukas Jakob

Tel: 09163 9939978

od. teichwirtschaft@rohensaas.de

Im Frühjahr zu verkaufen:

Wildkarpfen III, Rotfedern 1,
Futterfische,
Grasfische GK I, GKII, GKIII,
Moderlieschen,
Deutsche robuste, winterharte und schöne
Koikarpfen I, II, III in A, B und C Qualität,
Zander Zo, Zv,
Ko, Kv,
WKO, WKv,
Hv, Aalbrut,
Fischzucht Peter Gerstner
Tel.: 09381/1090

Die Land- und Teichwirtschaft Stark bietet an:

Spiegelkarpfen KO (Mai) und
Spiegelkarpfen KV (Juni/Juli)
Bei Interesse bitte unter der
0176/24754137 melden.

Biete/ Suche

Wir bieten unseren **Fischtransportanhänger** mit einem Gesamtvolumen von 1600 Litern (2x800 Liter) an. Die Ausströmer und Durchflussmengenmesser sind im Preis inbegriffen.

Preis: 3.300€

Bei Interesse bitte unter der
0176/24754137 melden.

Bilder unter:

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?Fischbauer-Inserate/Biete-Suche>

Verkaufen unseren **Abfisch-/Mistbagger der Marke Krüger**. Doppelteleskop mit einer Gesamtlänge von ca. 8 Metern. Kann mit Zapfwelle oder Strom betrieben werden, hydraulisch abgestützt und mit Eurosteuerung.

Geeignet für Schlepper ab 15 PS.

Preis: 9.600€

Bei Interesse bitte unter der
0176/24754137 melden.

Bilder unter:

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?Fischbauer-Inserate/Biete-Suche>

Fischerhütte zu verkaufen.

Maße außen 4,3x4,4m, Maße innen 3,9x3,9m

Tür und Fensterbreite variabel

Höhe innen (niedrigste Stelle) 2,5m

Dachüberstand 0,5m, Wandstärke 24cm

Preis: 2.600€

Bei Interesse bitte unter der
0176/ 24754137 melden.

Bilder unter:

<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?Fischbauer-Inserate/Biete-Suche>

Vermietung **Rad- und Kettenbagger 1-15 t**

Tel.: 0172/ 86 22 179


Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von
Lutz Weißbrodt
Tel.: 09195/9222367 oder
0170/5593668

Wegen Geschäftsaufgabe abzugeben:
**Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge und
Geräte** von A bis Z
Tel.: 09132/60330
Mail: johann.zeltner@outlook.de

Stellenbörse

Wir suchen für **2026** wieder einen **Auszubilden-
den/ eine Auszubildende zum Fischwirt (m/w/d)**
im Institut für Fischerei am Standort Höchststadt ab
dem 01.08.2026
Hier der Link zur Stellenausschreibung:
<https://www.lfl.bayern.de/verschiedenes/stellen/ausschreibung/389569/index.php>

Werbung



GIDASO-Software
1996 -2026
30 Jahre Erfahrung

**Software von Menschen
für Menschen**

Für Teichwirte

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)

Erleichtert Ihre Teichdokumentation, ein-
fach zu hantieren auch ohne Computer-
kenntnisse.

Für Vereine:

DASBUCH	Buchführung
DAMIT	Mitgliederverwaltung

Erleichtert Ihre Vereinsarbeit, einfach zu
hantieren auch ohne Computerkenntnisse.

GIDASO-Software
Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchststadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<https://www.gidaso.de>

TG-Termine

- 27. April** Landfrauenküche im BR:
Svenja I präsentiert und ser-
viert Aischgründer Karpfen
- 04. Mai** Einzug der Mitgliedsbeiträge
- 31. Mai** Letzter Abgabetermin Teich-
liste für die Besatzmeldung
Aischgründer Karpfen g.g.A.
- 26. Juni** Praxistag „Hälterungen:
Grundsätzliches, Hälterungs-
typen, Wasserversorgung, ...“

Teichbörse

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:
**Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen,
Hälteranlagen, Dubischteiche,
Forellenteiche zur Betriebserweiterung.**
Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komp-
lette Betriebsübernahmen.
Kontakt unter Tel.: 0176/60807175

**Aufkleber „Lebende Fische“
Rechnungs-/ Lieferscheibücher
Karpfenfännchen und Karpfenbierdeckel**
erhalten Sie in der Geschäftsstelle
Tel.: 09193/5012085
Bitte telefonisch Termin vereinbaren

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den
„geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats-
letzte vor dem Erscheinungsmontat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 99 Juni 2026 31.05.2026

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail
oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse,
Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen
von Terminen u. ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und
Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht,
wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchststadt/ Aisch
Tel.: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: tg.aischgrund@gmx.de
<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>
Redaktion und Layout: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchststadt